

ZENTRALE STADTFERNSEHEN W24, WIEN 14

Auftraggeber
W24 Programm GmbH

Planung
Sue Architekten, Wien
Projektteam: Lisa Kose,
Thomas Karl

Statik
Margarete Salzer

Licht-Consulting
Christian Ploderer

Projektverlauf
Planung Mai bis August 2012
Bauzeit September 2012 bis
Juli 2013

Projektdaten
Nutzfläche 1.500 m²

Fotos
Hertha Hurnaus



Das Wiener Stadtfernsehen W24 entwickelte sich im letzten Jahr zu einem ambitionierten Sender mit redaktionellem Anspruch. Diese inhaltliche Neupositionierung erforderte neue Orte, an denen das Programm gedacht und produziert werden kann. Bei der Neugestaltung des vorhandenen Industrielofts waren die Architekten frühzeitig in den Veränderungsprozess integriert. Am Anfang stand ein Workshop mit der gesamten W24-Belegschaft unter aktiver Beteiligung der Geschäftsführung. Trotz sehr individueller Wünsche gab es eine große gemeinsame Forderung: ausreichend Raum für intensiven Austausch und gleichzeitig Rückzugsmöglichkeiten für konzentriertes Arbeiten.

Die Lösung bestand einerseits in einem zentralem „Dorfplatz“ – für Redaktionsitzungen, Meetings und informellen Gedankenaustausch. Treffpunkt und emotionales Zentrum an diesem Dorfplatz sind mehrere runde Arbeitstische mit maßgefertigten Schurwollteppichen und sondergefertigten Leuchten unter Feigenbäumen. Arbeitsinseln bieten den einzelnen Abteilungen und Aufgabenbereichen ihren klar definierten Ort. Einzelne Einbauten – „Häuser“ – strukturieren das Loft in übersichtliche Einheiten und gliedern den Dorfplatz. Sie eignen sich für konzentriertes und ungestörtes Arbeiten. Ein eigenes Haus ist der Teeküche vorbehalten.



